

Fotorätsel: Wer weiß etwas über diese Fußballmannschaft?

FN und Stadtarchiv wenden sich diesmal an Fußballexperten
05.06.2021

FÜRTH - Wir sprechen hier nicht über die Tiefe des Raums. Denn die Ära, in der jener legendäre Fußballer im Trikot der Gladbacher Borussen-Fohlen mit seiner Langhaarmähne aus selbigem aufzutauchen pflegte, war noch lange nicht angebrochen, als die strammen Herren auf unserem heutigen Foto dem Ball nachjagten.



Elf Freunde müsst ihr sein. Aber wer, wann und wo? Die Fußballfreunde und ihr Wissen sind gefragt. © Foto: Fritz Wolkenstörfer/Stadtarchiv Fürth

Es war eine Zeit, in der das Spielgerät noch grobe Nähte trug, die mit Schnürung versehene Kragen der Trikots den Blick auf Männerbrüste zuließen und die Fußballschuhe nicht von einem Designer in einen Farbtopf getaucht wurden, sondern in schlichtem Schwarz daherkamen.

Wer waren die Fußballer? Welchem Verein gehörten sie an? Wann und zu welchem Anlass ist die Aufnahme entstanden? Wohl kaum vor einem normalen Spiel. War es ein Finale? Und falls ja, um welchen Titel ging es? Entstanden ist das Foto natürlich vor dem Anpfiff. Trikots, Stutzen,

Schuhe – alles noch picobello. Auffällig: Nicht jeder gönnt dem Fotografen einen Blick. Wegen der Nervosität und Anspannung oder der Konzentration?

Mit der Mannschaft haben die Funktionäre – und der Trainer? – Aufstellung genommen. Und das vor einem Bauwerk aus Holz. Hinter den Fenstern könnten sich Umkleidekabinen verbergen, darüber vielleicht eine Tribüne. Vermutlich hat der Fotograf im zeitigen Frühjahr oder späten Herbst auf den Auslöser gedrückt, darauf könnten die schweren Mäntel des nichtfußballspielenden Personals schließen lassen. In der Zusammenschau von Mode, Sportdress und Frisuren legen wir uns fest: Wir richten den Blick auf den Hintergrund. Sie wissen doch: "Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen. . ." Ja, 1954, Herbert Zimmermann und das Wankdorf-Stadion. Wenn nur alles so einfach wäre.

Aber Martin Schramm und sein Team vom Stadtarchiv im Burgfarrnbacher Schloss, dort wird das Zeitdokument aufbewahrt, wissen nichts über die kernigen Kicker von damals. Deshalb, liebe Leserinnen und Leser, sind Sie gefragt: Wer sich an Opas Erzählungen von den Schlachten auf der Grasnarbe erinnert, dessen Trikot vielleicht als liebevolle Erinnerung hinter Glas an der Wand hängen hat, oder sonst etwas zu den Hartplatzhelden von damals weiß, wendet sich per Mail an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentiert unter diesem Artikel oder schreibt an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth. Nein, Günter Netzer ist nicht – aber nur Mut, der Ball ist rund.

Harald Ehm